

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

31.12.1852 (No. 359)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 359.

Freitag den 31. Dezember

1852.

Im Fründehaus

findet Samstag den 1. Januar wieder Gottesdienst statt.

Bekanntmachung.

Nr. 16,369. Wir bringen bestehender Verordnung gemäß das Verbot des Schießens in der Neujahrsnacht in Erinnerung und warnen vor Schaden und Strafe.

Die Feierabendstunde wird für diese Nacht bis 1 Uhr verlängert.

Karlsruhe den 27. Dezember 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Dankagung.

Nr. 16,492. Statt der Neujahrsbesuche übersendeten uns Beiträge für die Armen: Dr. Stadtapotheker Engelhardt 30 fr.; Frau Rittmeister Achenbach Wittwe 1 fl.; Dr. Revisor Bohm 30 fr.; Dr. Geh. Finanzrath Widmann 30 fr.; Dr. M. Silberrad 30 fr.; Dr. Defan Cnefelius und Frau 1 fl.; Dr. Geh. Hofrath Rühlenthal 30 fr.; Dr. Rechnungsrath Leibrand 30 fr.; Dr. Geh. Hofrath Ladomus und Frau 1 fl.; Dr. Kaufmann C. Haagel und Frau 1 fl.; Herr Direktor Mosdorff und Frau 1 fl.; Dr. Kunsthändler Weith und Frau 1 fl.; Dr. Hauptkassier Lauer 30 fr.; Dr. Kanzleirath Eisen 30 fr.; Frhr. Otto v. Cronberg und Frau 1 fl.; Dr. Generalkassier Eisenlohr und Frau 1 fl.; Dr. Postofficial Baag 30 fr.; Dr. Pfarrer Kiefer 2 fl.; Dr. v. Bertholz und Frau 2 fl.; Dr. Hofdomänendirektor Beger 30 fr.; Dr. Major von Dorat und Frau 2 fl.; Dr. Partikulier Schlotter und Frau 1 fl.; Amtmann Guerillot 30 fr.; Dr. Fabrikant Chr. Griesbach und Dr. Karl Griesbach 2 fl.; Dr. Hofgerichtsdirektor Thilo 30 fr.; Dr. Revisor Hautsch 30 fr.; Dr. Rath Müller 30 fr.; Dr. Kunsthändler Welten und Frau 1 fl.; Dr. Revisor Krenkel und Frau 1 fl.; Dr. Rittmeister v. Brandt und Frau 1 fl.; Dr. Revisor Castorff 30 fr.; Dr. Kanzleirath Bingner 30 fr.; Frau Geh. Kriegsrath Vogel Wittwe 30 fr.; Dr. Hofrath Gockel 30 fr.; Dr. Geh. Hofrath Feldbausch 1 fl.; Dr. Oberpostdirektor Frhr. v. Reizenstein und Frau 1 fl.; Dr. Kammerdiener Lang und Frau 1 fl.; Dr. Hofschauspieler Schönfeld 30 fr.; Dr. Hofzahnarzt Loudet und Frau 1 fl.; Dr. Oberst Gerber und Frau 1 fl.; Dr. Kassier und Sekretär Krauß 30 fr.; Dr. Staatsrath Regenauer und Frau 2 fl.; Dr. Maurermeister W. Weber 30 fr.; Dr. Kammerdiener Moppey 30 fr.; Dr. Oberkirchenrath Müller 30 fr.; Frau Hofgerichtsrath Walter Wittwe 30 fr.; Dr. Stadtapotheker Dr. Kiegel und Frau 1 fl.; Dr. Major Scheffel und Frau 1 fl.; Dr. Oberlebrer Neff 30 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe den 30. Dezember 1852.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Statt der früher üblichen Neujahrsbesuche der Metzger- und Wurstlerinnung wurden für nachgenannte Anstalten zu wohlthätigen Zwecken 300 fl. bestimmt, und zwar:

für das Waisenhaus dahier	50 fl.,
in die Almosenkasse für hiesige Armen	30 fl.,
für das israelitische Spital dahier	70 fl.,
für die Suppenanstalt dahier	25 fl.,
" " Kleinkinderbewahranstalt dahier	25 fl.,
" " evangelische Diakonissenanstalt dahier	25 fl.,
" " Hardtstiftung in Welschneureuth	25 fl.,
für sittlich verwahrloste Kinder in Durlach	25 fl.,
für die Kleinkinderbewahranstalt in Hohenwettersbach	25 fl.,
	<hr/> 300 fl.

Karlsruhe den 30. Dezember 1852.

Die Obermeister der Metzgerinnung.

Dankfagung.

Imml. Nr. 16478/79. Für die hiesigen Armen erhielten wir: von der Handelskammer statt der früher üblichen Weihnachtsgeschenke 75 fl.; mit der Bezeichnung L. M. K. 5 fl. 30 kr.; mit der Bezeichnung W. L. W. 2 fl.; mit der Bezeichnung L. D. 1 fl.; von Herrn Maurermeister B. Weber ein holländisches zehn Gulden-Stück; von Frau G. R. Eisenlohr, Wittwe 2 fl.; von Dr. D. E. 1 fl.; von Freiherrn v. Glaubitz mit der Bezeichnung: für die Armen zum Neujahr 30 fl. Im Namen der Armen danken wir für diese Geschenke. Karlsruhe den 30. Dezember 1852.
Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Hardtstiftung zu Welschneureuth bei Karlsruhe.

Imml. Von den im Tagblatt genannten Herren Kaufleuten erhielten wir statt der früher üblichen Neujahrgeschenke an ihre Kunden 57 fl., und von der verehrlichen Metzgerzunft desgleichen 25 fl.; wofür wir herzlich danken. Karlsruhe den 29. Dezember 1852.
Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Imml. Nr. 193. Am 21. d. M. wurde in der Nähe des großen Exercierplatzes ein ziemlich neuer Mantel von dunkelblauem Tuch mit herabhängendem Kragen und Ärmeln von gleichem Stoff entwendet. Derselbe ist inwendig mit blau und weiß gestreiftem Barchent gefüttert und auf beiden Seiten mit Brusttaschen, vornen herunter mit 5 blautuchernen Knöpfen, von denen der zweitunterste fehlt, sowie oben am Kragen mit einem messingenen Haken und Kettchen zum Schließen versehen. Wir bringen dies behufs der Fahndung auf den entwendeten Mantel und den zur Zeit noch unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniß.
Karlsruhe den 30. Dezember 1852.
Großh. Landamt.
v. Böler.
E. Höllischer a. j.

Imml. Zum Bezug des Benefiziums aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Viktoria ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger evangelischer Confession, der unverschuldet sich in dürftigen Vermögensverhältnissen befindet, berechtigt. Wir bringen dieses mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß sich die Competenten binnen 14 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.
Karlsruhe den 29. Dezember 1852.
Der Gemeinderath.
Malsch.
M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.**Hausversteigerung.**

Imml. In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Santmasse des Metzgermeisters Wilhelm Schumm in Karlsruhe am
Dienstag den 4. Januar k. J.,
Mittags 3 Uhr,
ein zweistöckiges Wohnhaus in der Amalienstraße Nr. 22 mit Zugehör, neben Anstreicher Wolf und Schneider Herb's Erben, gerichtlich geschätzt zu 10,000 fl.,
im Rathhause hier öffentlich versteigert und erfolgt

der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.
Karlsruhe den 9. Dezember 1852.
Notar Grimmer.

Hausversteigerung.

Imml. Die Erben des Großh. Geh. Hofraths Dr. Ludwig Wilhelm Köhreuter von hier lassen am
Donnerstag den 20. Januar k. J.,
Morgens 10 Uhr,
auf dem Notariatsbureau Nr. 3 nachbeschriebene Liegenschaft versteigern, nämlich:
Ein zweistöckiges Wohnhaus, in der Durlacherthorstraße Nr. 20/ gelegen, mit einstöckigem Hinterbau und dazu gehörigem Bauplatz, neben freiem Gemeindeplatz und Dr. Köhreuter's Erben, taxirt zu 2,500 fl.
Die Bedingungen sind günstig gestellt und können täglich in dem Versteigerungstokale eingesehen werden.
Karlsruhe den 29. Dezember 1852.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Berhard.
vdt. Müller.

Versteigerung von Staatspapieren.

3. In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 6. Januar 1853,
Mittags 2 Uhr,
im Rathhause in Karlsruhe
86 Stück badische 35 fl. Loose
gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe den 24. Dezember 1852.
Der Vollstreckungsbeamte der Stadt Karlsruhe.
Notar Grimmer.

1. Imml. J. B. Nr. 51. [Gasthausversteigerung.] Donnerstag den 13. k. M. Nachmittags 3 Uhr, wird im Auftrag des Herrn Gastwirth Müller zu Weiertheim dessen zweistöckiges Gasthaus mit Seitenbau und darauf ruhender Realwirthschaftsgerechtigkeit zum Hirsch, einer öffentlichen Versteigerung im Hause selbst ausgesetzt, und liegen die Bedingungen zur gefälligen Einsicht dahier auf.
Das Haus enthält 8 Zimmer, 1 Saal, 4 verrohrte Dachkammern, großen Speicher, unten eine geräumige Küche, daneben ein Pumpbrunnen, geräumigen Hof, einen Weinkeller, einen besonders ge-

wölbten Bier- und Gemüsekeller, einen großen Stall mit Heuspeicher, Waschküche, Holz- und Wagenremise, mit einem geräumigen, mit Klazien besetzten, zur Gartenwirtschaft eingerichteten Platz, darin links eine bedeckte Regelpbahn mit Regelhäus und rechts ein Schirmdach der ganzen Tiefe des Platzes durch, und hinter diesem ein gut angelegter Gemüsegarten mit Gartenhaus, einseits Georg Rastätter, anderseits Peter Rastätter an der Hauptstraße gelegen.

Auswärtige Steigerer haben sich mit Vermögenszeugnissen genügend auszuweisen.

Karlsruhe den 27. Dezember 1852.

Commissionsbureau und Auktionsanstalt von **W. Külle.**

inm. J. B. Nr. 49. [Gartenverpachtung.] Mittwoch den 12. Januar k. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im Auftrag des Herrn Ritterwirths Haugel $\frac{1}{2}$ Morgen Garten im 3. Gewann, einseits Zimmermeister Schlotterbeck's Wittve, anderseits S. Seligmann, im Badhaus zum Jugarten auf einen sechs-jährigen Pacht versteigert; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen zur gefälligen Einsicht dahier aufliegen.

Karlsruhe den 28. Dezember 1852.

Commissionsbureau und Auktionsanstalt von **W. Külle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Holy. by. Amalienstraße, am Ludwigsplatz, sind im Haus Nr. 35 zwei tapezirte heizbare Zimmer im zweiten Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten und können auf Verlangen sogleich bezogen werden.

Bauer. by. Blumenstraße Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Alkof und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten: ebenso auch ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend. Das Nähere im untern Stock.

Marke. by. Durlacherthorstraße Nr. 75 ist ein Logis im hintern Seitengebäude, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Januar oder April zu vermieten. Näheres zu erfragen neue Waldstraße Nr. 63.

Kammiller. by. Erbprinzenstraße Nr. 23, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Januar zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

by. Fasanenstraße sind zwei Logis zu vermieten, das eine mit 3 Zimmern, das andere mit 5 Zimmern, Alkof, nebst den übrigen Erfordernissen, und auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen im Eck der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39 a. im zweiten Stock.

by. Förster. Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, und im Hinterhaus drei Zimmer mit Magdkammer und übrigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21 zu erfragen.

by. Bachmann. Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Salon mit 6 Zimmern, 2 Speisekammern, nebst aller übrigen Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Karlstraße Nr. 8 ist der untere Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und heizbarer Speisekammer, sowie sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April k. J. zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Kreuzstraße Nr. 22 sind im dritten Stock zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 213, dem Gräfl. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, auf den 23. April zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 15 ist auf nächstkommenden 23. April eine Wohnung im zweiten Stock von 8 Zimmern und Alkof nebst Zugehörden, worunter zwei Kellerabtheilungen, sodann mit einem oder mehreren tapezirten und heizbaren hellen Mansardenzimmern, auch Gartentheil, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Rüppurrerthorstraße Nr. 8 ist im Vorderhause im untern Stock ein Logis von Wohnstube, Alkof, nebst noch einem Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude im untern Stock, bei Joseph Drescher.

Waldstraße (alte) Nr. 11 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Antheil am Waschkloß und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 77 ist ein möblirtes Zimmer sogleich um billigen Preis zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Zähringerstraße Nr. 78 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, billigst zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 86 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock. Auch sind daselbst 2 Betten zu verkaufen.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist parterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Magd- und Speisekammer, Keller etc. sogleich oder später zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist eine neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock von 8 Zimmern, 2 Kammern nebst den dazu gehörigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April 1853 zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden.

Zirkel (innerer) Nr. 25 sind im untern Stock zwei möblirte Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst 2 Speisekammern und den sonstigen Erfordernissen auf den 23. April k. J. zu miethen gesucht. Gefällige Anmeldungen wollen in Nr. 6 der Lindenstraße im zweiten Stock gemacht werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by. v. Lir

by. Wagner

inm.

Wagner

3. S.

2. 3mal

by. H.

by. F.

3mal.

by.

3mal.

by.

by. Lind

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln, waschen, puzen, auch etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer edentlichen Herrschaft eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 2 im antern Stock.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 25 im Hintergebäude.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das deutsch und französisch spricht, über ihr bisheriges Wohlverhalten gute Zeugnisse besitzt und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten, am liebsten zu Kindern. Näheres bei Hofjäger Sennechal im Fasanengarten.

by. (1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Duracherthorstraße Nr. 86 bei Bäckermeister Heiter.

gg. by. Die Werke von Buffon (Pariser Ausg. in 8^o maj. 1839, in 6 starken Bänden mit großem Drucke, nebst den vielen dazu gehörenden trefflich ausgeführten colorirten Kupfern) sind um den billigen Preis von 10 fl. 48 kr. zu haben. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

by. Ein gebrauchtes, aber wohl erhaltenes Kanapee wird zu kaufen gesucht; wer solches abzugeben hat, wolle solches in Nr. 3 des vordern Zirkels im Mittelbau anzeigen.

inul. Eine gebrauchte, aber noch genaue Brückenwaage von 15 — 20 Centnern Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Wo? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Zur Anfertigung
von
Visiten-Karten
in eleganter Ausführung
empfiehlt ihre
lithographische Anstalt und Buchdruckerei
die
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

3mal. **Visitenkarten**
in feinsten Ausführung gestochen nach beliebigem Muster fortwährend bei
G. Holzmann,
Lammstraße Nr. 4.

by. Bei herannahendem Jahreswechsel beehren wir uns, unsere mit den besten Erscheinungen der Literatur bis auf die neueste Zeit vervollständigte Leihbibliothek in empfehlende Erinnerung zu bringen.

J. Bühler & Auerbach,
Zähringerstraße Nr. 82.

Bommer'sche Gänsebrüste und Bommer'sches Gänsefleisch,
— frisch geräucherte Gangfische, —
frisch ger. **Bückinge** zum Robessen und Braten, geräucherte und marinirte **Spickaale, Bricken (Neunaugen), Thunfische, Sardines, Trüffel, Häringe, Oliven, Capern,**
— ganz frische **Mustern, Caviar,** —
frische **Turbots, Colles, Seekrebse, Chapons et Poulardes, Straßburger Gänseleber-Pasteten Ortolan,**
— (in Terrinen und in Teig), —
sowie **acht engl. Porter-Bier,** alle Sorten **engl. Saucen, Mixed Pickles, Piccadilly,** Zwiebeln, **Bohnen,** feinstes **engl. Senfmehl** in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Pfund-Blasen, **angemachten Senf** in Töpfchen, **acht engl. Diverse Drops, Cayenne Pepper** u. u. sind angekommen bei

C. Arleth.

Punsch-Essenz.

Feinste Punsch-Essenz, **ächten alten Arac** und **Rum** in bester Qualität, **Liqueure,** feine Thee und Gewürze empfiehlt zur geneigten Abnahme
Karl Ph. Ernst.

Rum und Arac	à . . .	48 kr. per Flasche,
Punsch-Essenz	à . . .	1 fl. 12 kr. "
Champagner	à . . .	1 fl. 20 kr. "
	und 1 fl.	45 kr. "
Malaga, erste Qualität,	à 1 fl.	"
Pfeffermünz-Liqueur	à 1 fl.	12 kr. "
gute saftige Citronen, alle Sorten feine grüne und schwarze Thee's und feine Vanille bei		

Jak. Ammon.

Feinste **Ananas-Arac-Punsch-Essenz,** feinste **Rum-Punsch-Essenz,** feinsten weißen **Arac,** feinsten **Rum,** frische **Gewürze,** verschiedene Sorten **Thee,** sowie spanische, ganz saftige **Orangen** und ganz saftige dünnschalige **Citronen** empfiehlt zu billigen Preisen

C. W. Bayer,

Edl der Langen- und Kronenstraße.

Orangen und Citronen

billigst bei

Gustav Schmieder,
Karls-Friedrichstraße Nr. 19.

Orangen- und Arac-Punsch-Essenz
 in ganz vorzüglicher Qualität, 4jährigen Arac,
 sowie alle Sorten feine Liqueure, nebst ächten
Basler und Nürnberger Lebkuchen empfiehlt
Karl Emil Rupp,
 Eck der Spital- und Kreuzstraße Nr. 24.

Punsch-Essenze,

als: Ananas, Orangen-Rum, Orangen-Arac,
 Punschsyrop, ächten alten Rum und Arac,
 ächten Absinthe, alle Sorten feine Liqueure,
 sowie frische saftige Citronen à 3 kr. per
 Stück empfiehlt

Gustav Schneider,
 Bähringerstraße Nr. 64.

F. A. Daubacher,

am katholischen Kirchenplatz,
 empfiehlt:

frische saftige spanische Orangen, schöne saftige
 Citronen, ganz frische Waare, Malagatrauben,
 Sultanini, candirte Genueser Früchte in Schach-
 teln, feinsten **Caravanen-Thee**, Vanille
 und frische Marronen;

ferner:

feinste **Orangen-Punschessenz**, ächten
 Maraschino di Zara, Curacao und Anisette
 von Wigand Fockink in Amsterdam,
 Malaga, Madeira, Sherry, Muscat Lunel,
 Bordeaux, Operto zu sehr billigen Preisen.

Punsch-Essenze

in den vorzüglichsten Qualitäten, die Flasche à 1 fl.,
 1 fl. 18 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 54 kr. und 2 fl.,
 ferner Rum, Arac, Cognac und Absinthe
 zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens

Robert Fritz.

Rum und Arac,

48 kr. per Flasche, Orangen-Punschessenz à
 1 fl., Malaga, Madeira, Bordeaux, Sherry,
 ächten Champagner empfiehlt

G. Schmieder.

Orangen-Punsch-Essenze,

Arac, Rum und Cognac von vorzüglicher
 Qualität, feine und mittelfeine Liqueure empfiehlt
 zu billigen Preisen

A. Römhildt,
 alte Waldstraße Nr. 11.

Punsch-Essenze,

verschiedene Qualitäten, ächten Cognac, Arac,
 Rum u., Orangen und Citronen billigt bei

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

Orangen-Punsch-Essenz,

weisen Ananas-Arac-Punschessenz in vorzüglich feinsten
 und mittleren Qualitäten, in ganzen und halben
 Flaschen, alten Rum de Jamaica, Arac de Batavia,
 alle Sorten feine Liqueure, altes Kirschwasser, Anis-,
 Doppelkummel- und Nus-Liqueure empfiehlt zu den
 billigsten Preisen

D. A. Levinger,
 Waldhornstraße Nr. 22.

Conditor Ritzhaupt,

Kreuzstraße Nr. 6,

empfehlte auf bevorstehenden Sylvester-Abend seine
 vorzüglich feine, selbst fabrizirte aromatische Punsch-
 Essenze von Citronen und Orangen, feinsten Rum
 de Jamaica, und Arac de Batavia, alle Sorten
 feine und mittelfeine Liqueure, nebst einer Auswahl
 dazu sich eignender Torten und sonstiges Backwerk.

Strachino di Milano,

(Mailänder Rahmkäs), **Fromage de Brie,**
de Neufchatel (Spundenkäsechen) **de Ro-**
quefort, Münsterkäs in Schachteln, vorzüg-
 licher **Rechner Rahmkäs** (wie Auerbacher) u.
 ist angekommen bei

C. Arleth.

Weinverkauf.

Reingehaltener vorzüglicher rother **Affenthaler**
 1846r und weißer **Oberländer** 1846r Wein sind
 in gesetzlichem Quantum zu haben bei

Karl Benjamin Gehres.

Auf **Sylvester-Abend** wird warmer Punsch
 verabreicht, auch sind Torten, Kuchen und Backwerke
 vorräthig bei

Wilh. Becker, Conditor,
 Erbprinzenstraße Nr. 16.

Frisch gewässerte Stockfische sind fortwäh-
 rend zu haben bei

L. W. Haas.

Marinirte Häringe

in Mixed Pickle Sauce

à 8 kr. und feinst marinirte à 6 kr. das Stück,
 sowie frische Melcher-Häringe und neue Sardellen bei

D. A. Levinger,
 Waldhornstraße Nr. 22.

Frisch marinirte Häringe à 6 kr. per Stück,
 holl. Wilschner-Häringe à 4 kr. "
 empfiehlt

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

Bimsteinseife.

Von diesem nützlichen Fabrikate ist so eben eine
 frische Sendung angelangt und wird solche fortwäh-
 rend bei Unterzeichnetem tafelfeise zu 4 kr. und
 feinere Sorte zu 6 kr. abgegeben.

Conradin Haugel.

1. mal.
Pariser
Glacé- und Militär-Handschuhe
 zu allen Preisen empfiehlt
D. Hilb.

1. mal.
Pariser Glacé-Handschuhe
 zu den bekannten billigen Preisen sind in vorzüglich guter Qualität bei mir eingetroffen.
 Gleichzeitig empfehle ich für die Herren **Offiziere** mein reichhaltiges Lager von **weißen waschlebernen Handschuhen** von den gewöhnlicheren bis zu den allerfeinsten Sorten, bestehend aus Lamm-, feinem Ziegen-, Kenschier- und schwerem amerikanischem Wildleder, und garantiere für solide Arbeit und gute Wasche.

Ludwig Weill.
 Schönes Geflügel jeder Art ist zu haben bei
F. Glasner, Hof-Geflügelstopfer,
 Herrenstraße Nr. 42.

1. mal.
Stark-Bier
 wird von heute Abend 5 Uhr an und die folgenden Tage verzapft, und ladet höflich ein
G. Clever, Bierbrauer.

1. mal.
Städtisches.
 Als sicher vernimmt man, daß der Gemeinderath die Errichtung einer Versicherungsgesellschaft für hiesige Stadt für das von der Landes-Brandkasse nicht versichert werdende Fünftel der Gebäude beabsichtigt. Der sich ergebende Nutzen soll allein zum Vortheile der Häuserbesitzer verwendet werden. Es wird daher gut sein, wenn die hiesigen Häuserbesitzer, ehe über die genannte Absicht entschieden ist, sich auf keine längeren Versicherungen bei Privatgesellschaften, als auf die Dauer eines Jahres, verbindlich machen.

Mittheilungen
 aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.
 Nr. 56 vom 30. Dezember 1852:
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Regenten.
 Ordensverleihung.
 Seine Königliche Hoheit der Regent haben dem Wasser- und Straßenbauinspektor Keller das Ritterkreuz des Ordens vom Jahringe Löwen allergnädigst zu verleihen geruht.
 Medaillenverleihungen.
 Seine Königliche Hoheit der Regent haben unter dem 19. Dezember d. J. dem Dammmeister Michael Fuchs in

Kuenheim, so wie dem Dammmester Georg Wagner in Helmlingen, in Anerkennung ihrer langjährigen, pflichttreuen und ersprießlichen Dienstleistungen und ihrer bei den letzten Hochwassern bewiesenen aufopfernden Thätigkeit, die kleine goldene Eitelverdienstmedaille huldreichst zu verleihen geruht.
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben gnädigst geruht, unter dem 23. August d. J. den Hofchauspieler und Dramaturgen Eward Devrient zu Dresden zum großh. Hoftheaterdirektor zu ernennen, unter dem 13. Dezember d. J. den zur Disposition gestellten Oberstleutnant Frhn. v. Schilling in den Ruhestand zu versetzen, und sich unter dem 17. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Geheimen Finanzrath Schmidt vom Oberhofverwaltungs-rath als zweiten Rath zur Hofdomänenkammer zu versetzen; die zweite Stadtpfarrei an der Heiliggeistkirche in Heidelberg und die Stelle des zweiten Lehrers an dem evangelischen Predigerseminar daselbst, verbunden mit jener des zweiten Universitätspredigers, dem Pfarrer Jakob Theodor Plitt in Bonn, und die evangelische Pfarrei Walterdingen, Dekanats Emmendingen, dem Pfarrer Karl Ludwig Haas in Grünwettersbach zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben mittelst höchster Geheimen Kabinettsentschließung vom 20. Dezember d. J., Nr. 979, allergnädigst geruht, folgende Personaländerungen bei den Oberhofverwaltungsstellen eintreten zu lassen:

den Registrator Wagner bei dem Oberhofverwaltungs-rathe als Revisor zur Hofrechnungskontrollkammer, den Sekretär Reiß, den Expeditor Krieger und den Kanzlisten Kühn vom Oberhofverwaltungs-rathe zur Hofdomänenintendanz zu versetzen; den Sekretär Ruppert bei großherzoglichem Oberstallmeisteramt zu pensioniren; den Hofbuchhalter Jost beim Hofzahlamt zum Sekretär des Oberstallmeisteramts, und den bisher bei der Hofdomänenintendanz verwendeten Kanzlisten Heuber zum Buchhalter beim Hofzahlamt zu ernennen.

In Pensionsstand treten, vorbehaltlich ihrer Wiederverwendung im Staatsdienste:

Geheimer Sekretär Hacker beim großh. Oberhofverwaltungs-rath, Oberrechnungs-rath Forstmeier und Revisor Lauer, beide von der Hofrechnungskontrollkammer.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben sich ferner unter dem 23. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, den bisher mit Besorgung der Geschäfte des Sekretariats des großh. Staatsministeriums beauftragten Kanzleirath Schunggart zum Sekretär im großh. Staatsministerium zu ernennen und demselben gleichzeitig den Charakter eines Hofraths zu verleihen; den bisher provisorisch im großh. Geheimen Kabinet verwendeten Sekretär Karl Ullmann zum Geheimen Kabinetsekretär zu ernennen; den Major und Divisionskommandanten im großh. Gendarmeriekorps, Ludwig Wachs in Mannheim, seinem durch körperliche Leiden veranlaßten unterthänigsten Ansuchen entsprechend, und den Amtsrevisor Johann Reponuk Stoeker in Stühlingen, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß, in den Ruhestand zu versetzen; endlich den Amtsrevisor Zepf in Bonndorf in gleicher Eigenschaft nach Stühlingen zu versetzen.

(Schluß folgt.)

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 1. Januar. 1. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **Richard Löwenherz.** Oper in 3 Aufzügen, von Giretry.

Eisenbahnfahrten.
 Winterdienst, vom 1. October 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
— Uhr — Min. Morgens	6 Uhr — Min. Morgens	10 " 10 " Nachm.	2 " 10 " Nachm.
10 " 1 " Morgens	10 " 10 " Nachm.	5 " 50 " Abends	— " — " —
1 " 58 " Nachm.	— " — " —	— " — " —	— " — " —
5 " 41 " Abends	— " — " —	— " — " —	— " — " —
9 " 54 " —	— " — " —	— " — " —	— " — " —
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Basel:	
— Uhr — Min. Morgens	6 Uhr 10 Min. Morgens	9 " 10 " —	12 " — " Mittags
9 " — " —	9 " 10 " —	5 " 25 " Abends	— " — " —
11 " 50 " —	— " — " —	— " — " —	— " — " —
5 " 16 " Abends	— " — " —	— " — " —	— " — " —
9 " 18 " —	— " — " —	— " — " —	— " — " —

Frankfurter Börse am 29. Dezember 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	—	—	Gold al Marco	381	—
Pistolen	9	43½	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	55½	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	49½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	37			
20 Franken - Stücke	9	26	DISCONTO		2%
Engl. Sovereigns	11	46			

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

30. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— ¼	27" 11'''	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 5	27" 11,5'''	Südwest	"
6 " Abds.	+ 3	27" 11,5'''	"	umwölkt

Das Reichste

in

Pariser Seiden-Stoffen

ist auf einige Tage in meinem Magazine zur gefälligen
Ansicht ausgestellt, was ergebenst anzeigt

Benedict Höber jun.

Aechtes kölnisches Wasser,

preisgekrönt mit der großen Preis-Medaille der Industrie-Ausstellung zu London,

feinste Qualität, per Flasche	48 fr.,	eau de Cologne, zweite Sorte, per kurze Flasche	30 fr.,
" " per ½ Flasche	24 fr.,	" " " " " " halbe "	15 fr.,
eau de Cologne double, lange Flasche	42 fr.,	" " " " " " lange "	28 fr.,
" " " " halbe "	21 fr.,	" " " " " " halbe "	14 fr.,

ferner

Aechtes Melissen-Wasser

von **Marie Clementine Martin**, Klosterfrau,

per Flasche 48 fr., per halbe Flasche 24 fr.,

ist wieder eingetroffen und **ächt** zu haben bei

Robert Fritze.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Heyl, Kfm. von Düsseldorf.
Hr. Wäger, Kfm. v. Rüsselsheim. Hr. Neuling, Kfm. v. Würzburg.
Hr. Maier, Kfm. mit Sohn v. Mannheim.
Englischer Hof. Hr. Hacht, Part. v. Koblenz. Hr. Lieb, Part. von Bemberg. Hr. Lenz, Part. v. Pforzheim.
Hr. Rödling, Part. v. Offenbach. Hr. Coocke, Rent. aus England. Hr. Alexander, Kfm. v. Strassburg.
Erzprinzen. Hr. Baron v. Venningen, königl. baier. Kammerer mit Bed. v. München. Hr. Baron Ad. v. Herz, Bank. v. Frankfurt. Hr. Godet, Prop. v. Nantes. Herr Burbach, Verwalter v. Baghäusel. Hr. Hutchinson, Rent. mit Gat. v. Beamington. Hr. Flamm, Kfm. v. Schweiler.
Goldener Adler. Hr. Haib, Dekan von Böfingen. Hr. Weingärtner, Kfm. v. Höchst. Hr. Erzbach, Müller v. Münchzell. Hr. Offenbach, Part. v. Attenheim. Herr Martin, Waisenrichter v. Denzlingen.
Goldener Karyfen. Hr. Kern, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Einder, Kaminsgermst. v. Oppenau.

Goldenes Lamm. Hr. Spahn, Part. v. Rheinhausen.
Goldener Ochse. Hr. Greiner, Part. v. Mühlhausen.
Hr. Wirt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schneider, Bierbrauer v. Offenbach. Frau Meyer mit Fam. v. Kehl.
Goldenes Schiff. Hr. Stein, Pdm. v. Simmern. Hr. Meier, Fabr. v. Königsbach.
Rathauer Hof. Hr. Guggenheim, Kfm. v. Randegg. Hr. Gebr. Karlsruher, Kfl. v. Ittlingen. Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Hoffenheim. Herr Walt, Part. v. Schaffhausen.
Hr. Mezger, Weinhdl. v. Bachingen.
Weißer Bär. Hr. Kobstein, Kfm. v. Strassburg. Hr. Pharmazeut, Rent. v. Fulda. Herr Schellenberger, Kfm. v. Weinheim. Hr. Schweizer, Pdm. von Rohrbach.

In Privathäusern.

Bei Sekretär Vermeitinger: Hr. Landbeck v. Säckingen.
— Bei Frfr. v. Bode: Hr. Graf Th. v. Hennin v. Rast.
— Bei Ad. Dreyfuß: Fräul. Regine Mayer v. Keilitz.
— Bei Registrator Keppner: Fräulein Haunß von Baden.
— Bei Part. Killinger: Hr. Oberhofgerichtsrath Haas v. Mannheim. — Bei Kameralprakt. Nikolai: Herr Nikolai, Oberamtsassessor v. Offenbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Stationen.	Menge der Befahrenen				Summe	Einnahmen																													
	I. Gl.	II. Gl.	III. Gl.	IV. Gl.		Personen-Zaren				Summe	Unter- wege- ergebnen				Summe der Ein- nahmen																				
						I. Gl.	II. Gl.	III. Gl.	IV. Gl.		Summe	Ge- rade- reisende	Ge- rade- reisende	Ge- rade- reisende	Ge- rade- reisende	Summe	Ge- rade- reisende	Ge- rade- reisende	Ge- rade- reisende	Ge- rade- reisende															
1. Mannheim	67	1742	5185	6924	13618	171	36	2107	27	2988	9	8858	39	245	10	723	2	3	55	291	47	210	48	10016	58	141391	48	32195	73	20358	37	30705	35		
2. Heidelberg	17	31	221	1274	1529	163	48	47	85	193	27	291	42	9	3	3	5	5	11	20	27	27	206	4	11485	10	9611	29	876	36	392	43	210	45	
3. Karlsruhe	236	2232	5216	8101	14695	773	773	3139	57	2593	33	1000	125	116	9	1205	2	7	7	10	10	65	51	259	4	9611	29	876	36	392	43	210	45		
4. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
5. G. M. G.	91	751	1985	2910	4637	8	8	80	48	389	39	559	55	1000	22	162	17	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
6. G. M. G.	81	974	3095	4175	6244	25	25	25	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
7. G. M. G.	387	1999	5407	7815	11570	22	22	387	137	1570	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
8. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
9. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
10. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
11. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
12. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
13. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
14. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
15. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
16. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
17. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
18. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
19. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
20. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
21. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
22. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
23. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
24. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
25. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
26. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
27. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
28. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
29. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
30. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
31. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
32. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
33. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
34. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
35. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
36. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
37. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
38. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
39. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
40. G. M. G.	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	
41. G. M. G.	13	13	13	13																															